

# Antrag

036/2025

an den Oberbürgermeister der Stadt Heilbronn

Stadträtin/Stadtrat:  
**Schmidt, Verena**

Fraktion/Gruppierung:  
**CDU**

Datum: 16.08.2025

## **Antrag auf Beratung und Beschlussfassung gem. § 34 Abs. 1 Gemeindeordnung**

### **Vereine als Herzstück lebendiger Stadtfeste - Antrag auf stärkere Einbindung**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mergel,

vor kurzem haben wir den Jahresabschluss der Heilbronn Marketing freudig zur Kenntnis genommen. Es ist eine hervorragende Arbeit, die an dieser Stelle geleistet wird, um unsere Stadt lebendig, attraktiv und zukunftsfähig zu gestalten.

Gleichzeitig stellen wir fest, dass die Kosten für unsere Großveranstaltungen exorbitant in die Höhe schnellen, nicht zuletzt durch gestiegene Materialkosten, der GEMA sowie die anstehenden Kosten im Zusammenhang mit zunehmenden Sicherheitsmaßnahmen.

Gerade in den Stadtteilen stellt uns diese Entwicklung vor große Herausforderungen, und es bleibt abzuwarten, wie viele Stadtteilveranstaltungen in Zukunft noch realisiert werden können.

Im Hinblick auf das Ehrenamt und unsere vielfältige Vereinslandschaft sehen wir daher eine wichtige Aufgabe darin, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken und die Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger aktiver zu fördern.

Bei den sogenannten „kleinen Festen“ ist es uns immer ein Anliegen, die ehrenamtlichen Akteure mit einzubinden, ihnen eine Bühne zu bieten und ihre bedeutende Rolle für das Gemeinschaftsleben sichtbar zu machen.

Bei den Großveranstaltungen – wie beispielsweise dem Heilbronner Weindorf, dem Wengertfescht am Wartberg, dem Weihnachtsmarkt u.v.m. – vermissen wir bislang eine stärkere Beteiligung unserer Vereine und Institutionen. Das ist bedauerlich, tragen sie doch maßgeblich zur Vielfalt, Identifikation und gesellschaftlichen Teilhabe in unserer Stadt bei.

Daher beantragen wir im Namen der CDU-Fraktion Heilbronn, zukünftig die Vereine noch stärker bei den Veranstaltungen der Heilbronn Marketing einzubinden. Diese sollen als zentrale Partner gesehen und priorisiert in die Planung und Durchführung eingebunden werden.

Insbesondere bei Veranstaltungen wie den Genannten sowie allen Events mit Bühnen-/Unterhaltungsprogramm sehen wir großes Potenzial, die Vielfalt, das bürgerliche Engagement und den gesellschaftlichen Zusammenhalt sichtbar zu machen.

Zusätzliche Vorteile einer stärkeren Einbindung der Vereine sind:

- **Kosteneinsparungen:** Vereine sind in der Regel kostengünstiger als professionelle Bands oder externe Dienstleister, was die Veranstaltungskosten deutlich reduziert.
  - **Finanzielle Nachhaltigkeit:** Vereine finanzieren sich oft durch Verzehr und Spenden bei ihren Auftritten, wodurch die Veranstaltung zusätzlich refinanziert wird und Ressourcen geschont werden.
  - **Familien- und Gemeinschaftsbindung:** Bei Vereinsauftritten kommen Familien oft mit, was die Gemeinschaft stärkt und das Wir-Gefühl fördert.
  - **Vielfalt und Authentizität:** Vereine bringen regionale, kulturelle und kreative Vielfalt ein, die Veranstaltungen einzigartig macht.
  - **Engagement und Identifikation:** Die Einbindung der Vereine fördert das Ehrenamt, stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt und macht die Stadt für die Bürgerinnen und Bürger noch lebendiger.
  - **Einfache Organisation:** Vereine verfügen bereits über Erfahrung und Equipment, was die Organisation erleichtert und die Durchführung effizienter macht.
- Darüber hinaus bitten wir, die Beteiligung der Vereine auch am Tag des Ehrenamtes aktiv zu fördern. Wir schlagen vor, dass die Vereine an diesem Tag in die Gestaltung und Durchführung aktiv eingebunden werden.

Dabei bitten wir ausdrücklich, die Vereine und damit das Ehrenamt - um das es ja an diesem besonderen Tag geht - zu priorisieren!

Wir sind überzeugt, dass eine stärkere Zusammenarbeit zwischen Stadt, HMG, Vereinen und Institutionen dazu beitragen wird, das Ehrenamt nachhaltig zu stärken.

Vielen Dank.

Anlagen: